

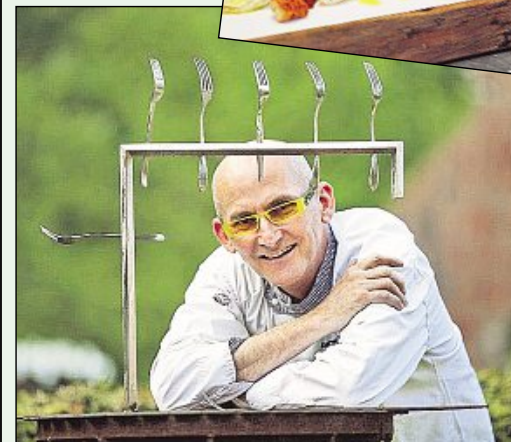


Frische Eierschwammerl in knusprigem Amaranth-Mantel, gebettet auf zarten Goldrübenscheiben und Mizuna-Salat, mariniert mit einem kräftigen Bucheckernöl: Damit haben wir unsere jüngste Kostprobe im Gasthof Malerwinkel im oststeirischen Hatzenendorf begonnen. Noch nie gehört, noch nie

Gang. Eine Sensation – sowohl fürs Auge, als auch für den Gaumen. Dem treuen Testpartner werden Calamari mit gebratenem Gemüse im Pfandl serviert. Auch er gibt die Gabel für eine kleine Kostprobe nur ungern aus der Hand.

Die Lamm-schulter als Hauptspeise kommt mit grünen Tomaten und schwarzen Oliven daher, ein Gedicht die Eiskristallsalat-Spätzle als Beilage. Das selbe gilt für das Rind mit knackigen Eiszapfen, Fenchelblüten und Kartoffelgratin.

Mit der geeisten Zotter-Scho-



Peter Troißinger sen.: Künstler und Koch in einem

da gewesen? Dann aber schleunigst nachholen. Denn selten haben wir besser gegessen!

Aus einem Zanderfilet auf Petersilpüree mit rubinroten Samen der Gartenmelde und Erdäpfelchips besteht der zweite

ko in hell-dunkel sowie dem Pericon-, Birnen-, Himbeer- und Brombeersorbet gelingt den Troißinger-Köchen, Vater und Sohn machen hier gemeinsame Sache, ein Überraschungsmenü der Extraklasse. Sagenhaft auch die Preisgestaltung (vor allem für diesbezüglich wenig verwöhnte Grazer): Für vier Gänge zahlt man 26 Euro, mit Weinbegleitung 38. Extra zu erwähnen ist auch der Kräuter- und Gemüsegarten der kunstaffinen Familie, die seit 1981 den Malerwinkel betreibt: Alte und exotische Sorten haben es Sohn (und Koch) Peter und Tochter Anna angetan, der Gast dankt es dem fleißigen Nachwuchs. Noch ein Tipp zuguterletzt: unbedingt den Topaz-Basilikum-Saft probieren!

BARBARA WINKLER

Das Lokal

Essen 19, Ambiente 15, Service 17, Auswahl 18, Preis-Leistung 20 (von je max. 20) ergibt 89 Punkte ★★★★★
Gasthof Malerwinkel, 8361 Hatzenendorf, Montag Ruhetag, Reservierungen ☎ 0 31 55/22 53.

★★★★★ 81 bis 100: Spitzenlokal
★★★★ 71 bis 80: Sehr gut
★★★ 61 bis 70: Gut
★★ 51 bis 60: In Ordnung
★ 41 bis 50: Eher nicht
Unter 40: Katastrophe!

Schlagartig vorbei war es mit der Hitze Sturm, Schnee

Schlagartig vorbei war es am Samstag mit der Hitze-welle, die den Steirern Temperaturen bis zu 36 Grad beschert hatte. Mit Böen bis zu 94 km/h fegte ein Sturm übers Land. In Spielberg schlug der Blitz ein; auf dem Sölkpass steckten Autos im Schnee fest, und im Osten richtete der Hagel etwa 1,2 Millionen Euro Schaden an.

Laut der Zentralanstalt für Meteorologie erreichte der Sturm im Bezirk Hartberg die Spitzengeschwindigkeit von 94 km/h, gefolgt von St. Radegund (88) und dem Schöckel (86). In Graz waren es 77 km/h. Die Feuerwehr registrierte 200 Notrufe und rückte zu, 50 Einsätzen aus, wobei Äste entfernt und Baustellen abge-



Blitzschlag in Spielberg: Der Besitzer und die Feuerwehr löschten

In Gleisdorf waren Garagen tagsüber unversperrt

Vier Opfer, 2500 Euro Schaden: Täter nahmen alle Autoreifen mit

Dass es in kriminellen Zeiten nicht sinnvoll ist, Garagen offen zu lassen, können vier Bewohner in der Gleisdorfer Moosgrabenstraße nur bestätigen. Sie wurden Opfer unbekannter Täter, die Reifen samt Felgen mitnahmen. Der Gesamtschaden beträgt 2500 Euro.

„Ich war Freitagvormittag arbeiten, da muss es passiert sein“, berichtet der 56-jährige Rudolf P. „Dann hab’ ich bemerkt, dass aus meiner Garage vier Sommer- und vier Winterreifen fehlen.“

Der Oststeirer teilt sein Schicksal mit drei Nachbarn. Aus der unversperrten Garage des 58-jährigen Eduard M. fehlen vier Winterkomplettäder. Markus K. (35) zeigte den Diebstahl von acht Winterrädern – vier

mit Alu-, vier mit Stahlfelgen – an, Marianne K. (50) muss im Winter ihr Auto zwangsweise neu bereifen.

Zeugen für die Diebstähle gibt es nicht, nur eine vage Vermutung. Ungarische Sperrmüllsampler wurden schon oft in der Gegend gesehen. Falls sie die Reifen-diebe waren, wurde die Beute schon längst in ihrem Heimatland verkauft. Ein Tipp der Polizei: Häuser und Garagen stets versperren!

in der Steiermark, und wie erwartet senkten Unwetter die Temperaturen ab: und Hagelschlag

sichert werden mussten. Die Mannschaft war bis Sonntagmittag unterwegs.

● Sieben Autolenker, die am Samstag vom Pferdemarkt in Schöder heim ins Ennstal fahren wollten, wurden auf-

VON MANFRED NIEDERL

dem Sölkpass von dichtem Schneefall überrascht. Etwa sieben Zentimeter bedeckten die Straße. Bis zum Abschluss der Räumarbeiten saßen die Autofahrer eine Stunde lang fest.

● In Rottenmann geriet gegen 18 Uhr der Unterneh-

mer Erich P. (40) bei strömendem Regen mit dem Auto ins Schleudern und prallte gegen die Lärmschutzwand. Der Steirer – er war nicht angegurtert – wurde aus dem Pkw geschleudert und lebensgefährlich verletzt.

● In Spielberg schlug der Blitz ins Haus des Angestellten Heinz K. ein. Der 36-Jährige riskierte sein Leben, denn er stieg mit dem Feuerlöscher auf das rutschige, 42 Grad steile Dach. Der Brandschaden ist gering.

● Hagel zerstörte in den Bezirken Weiz und Hartberg 2500 Hektar Agrarfläche.

Sie stahlen Fahrräder, Lebensmittel, Bekleidung

Kein Pardon für vier Diebe: Alle sind nun hinter Gittern

Kein Pardon gab es in Graz für vier Ladendiebe, die Fahrräder, Lebensmittel und diverse Bekleidung gestohlen hatten. Nach Rücksprache mit dem Gericht landeten alle hinter Gittern. Die Verdächtigen haben mittlerweile ein volles Geständnis abgelegt.

● Beamte der Polizeiinspektion Finanz nahmen einen 26-jährigen Grazer fest, der sechs Ladendiebstähle verübt und unter anderem Fahrräder gestohlen hatte.

● Eine weitere Streife dieser Dienststelle konnte in der Froschaugasse zwei Algerier, 15 und 16 Jahre alt, stellen, die zuvor in einem Supermarkt am Schönaugürtel Lebensmittel im Wert von 99 Euro entwendet hatten. Das Duo ist in Haft.

● Auch die Kollegen von der Polizeiinspektion Liebenau mussten gegen einen Dieb einschreiten. Ein 54-jährige Tunesier, der als Asylwerber in Graz lebt, entwendete in einem Kaufhaus in der Ostbahnstraße Jeans und ein T-Shirt im Gesamtwert von 115 Euro. Bei seiner Festnahme hatte der Mann eine Zange bei sich, mit der er die

Diebstahlssicherung entfernte. Nun wird er in Zusammenhang mit ähnlichen Straftaten überprüft.

Salzburger im Spital Abgestürzt mit dem Paragleiter

Böse endete Sonntagmittag in Rohrmoos-Untertal für den Angestellten Markus H. (31) aus Filzmoos ein Paragleiterflug. Nach eigenen Angaben flog der Salzburger in einer Höhe von 740 Metern so genannte Steilschlangen, die der dann nicht mehr steuern konnte. Östlich der WM-Siedlung prallte er auf den Wiesenboden. Markus H. erlitt Wirbelerletzungen und ist im LKH Salzburg.

steirer@kronenzeitung.at



Schneefall auf dem Sölkpass – die Temperatur betrug nur ein Grad

absolute Weltneuheit

Nutzen Sie das PerfectForms-Erfolgskonzept beruflich!

Mit dem Know-how von PERFECT FORMS

Der neue SUN 400XL ist der absolute Renner am Schlankheitssektor!

Ihre große Chance!

- Geringe Anschaffungskosten
- hohe Umsätze ab dem ersten Tag
- große Gewinnspannen
- einfach zu bedienen
- wartungsfrei
- Gebietsschutz für Ihr Unternehmen

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

bis zu 12 kg Gewichtsverlust in nur einem Monat!

Infos: **geoway**

A-8430 Leibnitz
Josef Resselweg 14
phone: +43 (0) 664 / 34 06 680
phone: +43 (0) 664 / 92 71 503
e.mail: office@geoway.at

Beruflicher Erfolg garantiert!

www.geoway.at www.perfectforms.at

Fotos: Josef Hubmann, Karl Schwarz